

DRINKS.

Mount Gay Black Barrel Rum 70cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	RMGB0700
Alkoholgehalt	43%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Barbados
Region	Deacons, Bridgetown
Abfüller	Mount Gay Distilleries Ltd., Exmouth Gap, Brandons, Spring Garden Highway, St. Michael, Barbados
Marke	Mount Gay
Typ	Brauner Rum
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	duftet nach gerösteten Nüssen, süsser Vanille, Gewürzen und getoastetem Holz. Geschmacklich machen sich rauchige Eiche, Karamell, gebrannte Mandeln und Vanille bemerktbar, dazu fruchtige Töne von Trockenobst und Banane.
Verkehrsbezeichnung	Rum
Details	aus Double-Pot-Still- und Column-Still-Destillaten vermischt, Finishing in stark ausgekohlten Bourbonfässern
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr.



1169/2011 nicht erforderlich.

Zusatzstoffe

Enthält Farbstoff

Beschreibung

Die "Black Barrel"-Edition von Mount Gay wurde Anfang 2012 in den USA eingeführt und fand wenig später ihren Weg auf den europäischen Markt. Es handelt sich hierbei um einen Blend aus Column-Still Rum und Double-Pot-Still Rum. Das Finishing der neu zusammengeführten Rum Blends findet in stark ausgebrannten Bourbonfässern statt, welche der resultierenden Spirituosen ihren Namen geben. Der Prozess sorgt für die markant würzigen Aromen, die sich mit den für einen Rum so typischen Noten von Vanille, Karamell, Frucht und Holz verbinden.

Mount Gay Rum wird nachweislich seit 1703 hergestellt, weshalb er als der älteste durchgehend produzierte Rum der Welt gilt. Der Name der Marke leitet sich von dem zugehörigen Anbaugebiet für Zuckerrohr auf der Karibikinsel Barbados ab, welches wiederum seinen Namen von einem gewissen Sir John Gay Alleyne erhielt. Der Zuckerrohranbau auf der natürlichen Erhebung im Norden des Eilands, ursprünglich Mount Gilboa genannt, begann im 17. Jahrhundert. John Sober kaufte Mitte des 18. Jahrhunderts jene Plantage, um sich als Rumproduzent selbstständig zu machen – er und sein Sohn lebten allerdings die meiste Zeit in England, weshalb der weithin respektierte Geschäftsmann Sir John Gay die Verwaltung der Anlage übernahm. Nach dessen Tod ehrte Sobers Sohn die Leistungen des langjährigen Freundes damit, dass er das Gebiet in Mount Gay umbenannte.